

b) Russische Zusätze in deutscher Übersetzung.

Chinesischer Friedhof	Kara su (Schwarzwasser)	40 yol	110 yol
Čōlaq āriq (Graben des Einarmigen)	Nach Osten <i>Kučā</i> 250 yol, nach Westen <i>Aqsū</i> 190 yol	65 »	120 »
Nach Osten <i>Gätowka</i> (übersetzt aus <i>yailaq</i> = Sommerweide) von <i>Kučā</i>	Qōš ariq (Doppelkanal) 80 yol	70 » ²	140 » ³
Nach Westen <i>Gätowka</i> von <i>Aqsū</i>	Ming-öi Afrasiāb ¹	75 »	140 »
Grenze von <i>Kučā</i> und <i>Lōp</i> (Qaḡti köl)	Tam (Mauer) 80 yol	75 »	150 »
	Yaqa bulaq (Quelle am Wüstenrand)	100 »	210 » ⁴
	Yulduz bāy 90 yol	105 »	245 »

¹ Identisch mit dem Höhlentempel von *Qum-tura*, dem alten *A-shê-li-ni* des HSÜAN-CHUANG bzw. *A-shih-li-ni* des WU-K'UNG (s. LEVI a. a. O., S. 353, 371 f.).

² Von *Yaqa örtünḡi* aus.

³ Von *Qōš Ārbāt* aus.

⁴ Von *Ārbāt* aus.